Zeitschrift: Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern

Herausgeber: Statistisches Bureau des Kantons Bern

Band: - (1950)

Heft: 29

Artikel: Ursachen der Kinderversorgung : eine Untersuchung auf Grund der Versorgungsfälle der Fürsorgedirektion des Kantons Bern

Autor: [s.n.]

Anhang: Tabellen

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-850398

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Anhang

TABELLE I — Seite 134

Altersgliederung der Kinder
Arten der Versorgung

TABELLE II — Seite 139

Geschiedene Ehen
Doppelte Entzüge der elterlichen Gewalt
Präventivmassnahmen
Konkordatsfälle

TABELLE III — Seite 144

Scheidung der Eltern bei der Kinderwegnahme
und dabei vorgenommene doppelte Gewaltentzüge
sowie Versorgungen der Kinder

TABELLE IV — Seite 145

Internierung der Eltern bei der Kinderwegnahme
und dabei vorgenommene doppelte Gewaltentzüge sowie
Versorgungen der Kinder

Kategorie A	Altersgliederung der versorgten Kinder						Versorgungsart der Kinder								Vom Total der versorgten Kinder sind		
Wegnahme der Kinder infolge persönlicher Unfähigkeit der Eltern 768 untersuchte Familien (73 %) mit 1466 versorgten Kindern (76,9 %)	vorschulpflichtiges Alter Jahrgänge 1942 bis 1949		schulpflichtiges Alter Jahrgänge 1933 bis 1941		nachschulpflichtiges Alter Jahrgänge 1928 bis 1932		Privat in Familien		Kinder-, Waisenheime, Sanatorien		Erziehungsheime		Heime für Schwachsinnige		in einer Berufslehre	in einer Anstellung	verurteilt
		%		%		%	Kinder	in %	Kinder	in %	Kinder	in %	Kinder	in %			
I. Gruppe																	
Beide Eltern sind erziehungsunfähig																	
I. Familie bei der Kinderwegnahme nicht aufgelöst:																	
81 Fam. mit 240 Kindern ...	71	.	118	.	51	.	115	.	42	.	63	.	20	.	10	24	1
II. Familie bei der Kinderwegnahme aufgelöst:																	
a) Internierung eines oder beider Elternteile:																	
22 Fam. mit 47 Kindern	14	.	20	.	13	.	25	.	6	.	12	.	1) 4	.	6	4	—
davon:																	
beide Elternteile interniert 13 Fam. mit 28 Kindern																	
nur der Vater interniert: 9 Fam. mit 19 Kindern																	
b) Scheidung der Eltern:																	
48 Fam. mit 85 Kindern	20	.	32	.	33	.	46	.	6	.	30	.	3	.	13	14	—
davon:																	
dem Vater zugesprochen: 7 Fam. mit 8 Kindern																	
der Mutter zugeprochen: 11 Fam. mit 17 Kindern																	
Total: 151 Fam. mit 372 Kindern	105	28,2	170	45,7	97	26,1	186	50,0	54	14,5	105	28,2	27	7,3	29	42	1
II. Gruppe																	
Nur die Mutter ist erziehungsunfähig																	
I. Familie bei der Kinderwegnahme nicht aufgelöst:																	
114 Fam. mit 288 Kindern ..	54	.	143	.	91	.	134 7 tbc	.	28	.	106	.	2) 20	.	33	41	1
II. Familie bei der Kinderwegnahme aufgelöst:																	
Scheidung der Eltern:																	
9 Fam. mit 20 Kindern	9	.	9	.	2	.	9	.	4	.	7	.	—	—	2	—	—
davon:																	
dem Vater zugesprochen: 4 Fam. mit 8 Kindern																	
der Mutter zugesprochen: 1 Fam. mit 1 Kind																	
Total: 123 Fam. mit 308 Kindern	63	20,4	152	49,5	93	30,1	143	46,4	32	10,4	113	36,7	20	6,5	35	41	1
III. Gruppe																	
Nur der Vater ist erziehungsunfähig																	
I. Familie bei der Kinderwegnahme nicht aufgelöst:																	
53 Fam. mit 111 Kindern ...	14	.	54	.	43	.	63 1 tbc	.	6 5 tbc	.	32	.	3) 10	.	21	17	4
II. Familie bei der Kinderwegnahme aufgelöst:																	
a) Internierung des Vaters:																	
15 Fam. mit 31 Kindern	4	.	14	.	13	.	19	.	5	.	7	.	—	—	4	7	—
b) Scheidung der Eltern:																	
19 Fam. mit 38 Kindern	9	.	18	.	11	.	15	.	8	.	12	.	3	.	5	6	—
davon:																	
der Mutter zugesprochen: 13 Fam. mit 22 Kindern																	
Total: 87 Fam. mit 180 Kindern	27	15,0	86	47,8	67	37,2	97	53,9	19	10,6	51	28,3	13	7,2	30	30	4

1) 1 Epileptiker 2) 2 in der Taubstummenanstalt 3) 2 Epileptiker

Kategorie A	Altersgliederung der versorgten Kinder						Versorgungsart der Kinder								Vom Total der versorgten Kinder sind		
Wegnahme der Kinder infolge persönlicher Unfähigkeit der Eltern 768 untersuchte Familien (73%) mit 1466 versorgten Kindern (76,9%)	vorschulpflichtiges Alter Jahrgänge 1942 bis 1949		schulpflichtiges Alter Jahrgänge 1933 bis 1941		nachschulpflichtiges Alter Jahrgänge 1928 bis 1932		Privat in Familien		Kinder-, Waisenheime, Sanatorien		Erziehungsheime		Heime für Schwachsinnige		in einer Berufslehre	in einer Anstellung	verurteilt
		%		%		%	Kinder	in %	Kinder	in %	Kinder	in %	Kinder	in %			
IV. Gruppe																	
Trunksucht der Eltern																	
I. Trunksucht des Vaters:																	
a) Mutter ist recht: 28 Fam. mit 48 Kindern							21	.	—	—	20	.	7	.			
nachträgliche Scheidung der Eltern: 3 Fam. mit 5 Kindern ..	2	.	19	.	32	.	4	.	1	.	—	—	—	—	13	12	1
b) Mutter ist untüchtig: 21 Fam. mit 61 Kindern	4	.	37	.	29	.	26	.	1	.	30	.	4	.	9	14	1
– Internierung: 5 Fam. mit 9 Kindern ..							7	.	—	—	2	.	—	—			
II. Trunksucht der Mutter:																	
1 Fam. mit 2 Kindern ..							—	—	—	—	2	.	—	—			
nachträgliche Scheidung der Eltern: 1 Fam. mit 2 Kindern ..	—	—	1	.	3	.	—	—	—	—	2	.	—	—	—	1	—
III. Trunksucht beider Eltern:																	
6 Fam. mit 19 Kindern .							10	.	—	—	5	.	4	.			
– Internierung: 2 Fam. mit 3 Kindern ..	—	—	9	.	13	.	1	.	—	—	2	.	—	—	4	6	1
Total: 67 Fam. mit 149 Kindern	6	4,0	66	44,3	77	51,7	69	46,3	2	1,3	63	42,3	15	10,1	26	33	3
V. Gruppe																	
Geisteskrankheit und Schwachsinn der Eltern																	
I. Geisteskrankheit u. Schwachsinn des Vaters:																	
a) Geisteskranke: 9 Fam. mit 13 Kindern .							5	.	1	.	1	.	6	.			
– Internierung: 1 Fam. mit 2 Kindern ..	4	.	7	.	10	.	—	—	—	—	—	—	2	.	1	5	—
b) Schwachsinnige: 4 Fam. mit 6 Kindern ..							—	—	3	.	2	.	1	.	1	1	—
II. Geisteskrankheit u. Schwachsinn der Mutter:																	
a) Geisteskranke: 10 Fam. mit 16 Kindern							7	.	—	—	4[1]	.	5	.			
– Internierung: 13 Fam. mit 30 Kindern							15	.	1	.	13[1]	.	1	.	5	13	1
b) Schwachsinnige: 11 Fam. mit 34 Kindern	9	.	50	.	36	.	8	.	4	.	6[2]	.	16	.			
– Internierung: 5 Fam. mit 10 Kindern ..							2	.	1	.	5[2]	.	2	.			
– nachträgl. Scheidung der Eltern: 3 Fam. mit 5 Kindern ..							—	—	—	—	1[2]	.	4	.	2	8	—
III. Geisteskrankheit u. Schwachsinn beider Eltern:																	
5 Fam. mit 10 Kindern .							6	.	—	—	1	.	3	.			
– Internierung: 3 Fam. mit 8 Kindern ..	4	.	7	.	7	.	—	—	—	—	3	.	5	.	3	1	—
Total: 64 Fam. mit 134 Kindern	17	12,7	64	47,7	53	39,6	43	32,1	10	7,4	36	26,9	45	33,6	12	28	1

[1]) davon 5 schwachbegabt [2]) davon 3 schwachbegabt

Kategorie A	Altersgliederung der versorgten Kinder						Versorgungsart der Kinder								Vom Total der versorgten Kinder sind		
Wegnahme der Kinder infolge persönlicher Unfähigkeit der Eltern 768 untersuchte Familien (73 %) mit 1466 versorgten Kindern (76,9 %)	vorschulpflichtiges Alter Jahrgänge 1942 bis 1949		schulpflichtiges Alter Jahrgänge 1933 bis 1941		nachschulpflichtiges Alter Jahrgänge 1928 bis 1932		Privat in Familien		Kinder-, Waisenheime Sanatorien		Erziehungsheime		Heime für Schwachsinnige		in einer Berufslehre	in einer Anstellung	verurteilt
		%		%		%	Kinder	in %	Kinder	in %	Kinder	in %	Kinder	in %			
VI. Gruppe																	
Uneheliche Mutterschaft																	
I. Geistig krankhafte Mütter:																	
a) Schwachsinnige:																	
37 mit 46 Kindern (davon 2 Blutschandekinder)	19	.	20	.	7	.	28	.	6	.	6	.	6	.	1	3	1
b) Geisteskranke:																	
10 mit 12 Kindern	4	.	3	.	5	.	5	.	2	.	4	.	1	.	2	1	1
Total: 47 a. e. Mütter mit 58 Kindern																	
II. Geistig nicht abnorme Mütter:																	
a) Vaterschaft nicht festgestellt (63,3 %):																	
1. Mütter blieben ledig:																	
77 mit 93 Kindern	24	.	38	.	31	.	62	.	12	.	14	.	5	.	11	17	—
2. Mütter heirateten später:																	
68 mit 75 Kindern	12	.	43	.	20	.	48	.	—	—	20	.	7	.	9	4	—
b) Vaterschaft festgestellt (36,7 %):																	
1. nach einfacher Vaterschaftsklage:																	
52 (57 Väter) mit 62 Kindern	33	.	26	.	3	.	37	.	12	.	9	.	4	.	—	1	—
2. anerkannt und mit Standesfolgen zugesprochen:																	
29 mit 32 Kindern	2	.	19	.	11	.	24	.	1	.	6	.	1	.	9	2	—
3. Blutschandekinder:																	
3 mit 3 Kindern	1	.	1	.	1	.	—	—	1	.	—	—	2	.	—	1	—
Total: 229 a. e. Mütter mit 265 Kind.																	
Total: I. und II.: 276 a. e. Mütter mit 323 Kindern	95	29,4	150	46,5	78	24,1	204	63,2	34	10,5	59	18,3	26	8,0	32	29	2

Kategorie B	Altersgliederung der versorgten Kinder						Versorgungsart der Kinder								Vom Total der versorgten Kinder sind		
Wegnahme der Kinder infolge äusserer Umstände 285 untersuchte Familien (27%) mit 440 versorgten Kindern (23,1%)	vorschulpflichtiges Alter Jahrgänge 1942 bis 1949		schulpflichtiges Alter Jahrgänge 1933 bis 1941		nachschulpflichtiges Alter Jahrgänge 1928 bis 1932		Privat in Familien		Kinder-, Waisenheime, Sanatorien		Erziehungsheime		Heime für Schwachsinnige		in einer Berufslehre	in einer Anstellung	verurteilt
		%		%		%	Kinder	in %	Kinder	in %	Kinder	in %	Kinder	in %			
I. Gruppe																	
Freiwillige Placierung durch die Eltern																	
13 Fam. mit 18 Kindern	8	44,4	5	27,8	5	27,8	11	61,1	3 1 tbc	16,7	4	22,2	—	—	2	2	—
II. Gruppe																	
Beide Eltern sind berufstätig																	
8 Fam. mit 16 Kindern	5	31,2	7	43,8	4	25,0	12	75,0	1	6,3	3	18,7	—	—	3	—	—
III. Gruppe																	
Tod der Eltern																	
I. Tod des Vaters:																	
39 Fam. mit 71 Kindern																	
a) nicht an Tuberkulose gestorben:																	
25 Fam. mit 46 Kindern																	
Mutter geht verdienen ...	3	.	8	.	16	.	22	.	—	—	4	.	1	.	10	5	—
Mutter ist zu Hause	1	.	5	.	13	.	10	.	—	—	8	.	1	.	7	2	—
– Rückwanderung in die Schweiz:																	
7 Fam. mit 11 Kindern	1	.	1	.	9	.	2	.	1	.	8	.	—	—	5	2	1
b) an Tuberkulose gestorben:																	
7 Fam. mit 14 Kindern	2	.	7	.	5	.	10 2 tbc	.	1 1 tbc	.	3 2 tbc	.	—	—	2	2	—
II. Tod der Mutter:																	
33 Fam. mit 60 Kindern																	
a) nicht an Tuberkulose gestorben:																	
18 Fam. mit 33 Kindern ...	1	.	10	.	22	.	22	.	—	—	10	.	1	.	10	8	1
– Rückwanderung in die Schweiz:																	
5 Fam. mit 12 Kindern	3	.	4	.	5	.	9	.	2	.	—	—	1	.	3	2	—
b) an Tuberkulose gestorben:																	
10 Fam. mit 15 Kindern ...	3	.	9	.	3	.	6 4 tbc	.	3	.	6 2 tbc	.	—	—	2	1	—
III. Tod beider Eltern:																	
4 Fam. mit 7 Kindern	2	.	2	.	3	.	5		—	—	2	.	—	—	2	1	—
Total: 76 Fam. mit 138 Kindern	16	11,6	46	33,3	76	55,1	86	62,3	7	5,0	41	29,7	4	3,0	41	23	2
IV. Gruppe																	
Krankheit der Eltern																	
I. Krankheit der Mutter:																	
30 Fam. mit 47 Kindern																	
a) nicht an Tuberkulose erkrankt:																	
18 Fam. mit 32 Kindern ...	5	.	15	.	12	.	11	.	3	.	14	.	4	.	4	5	3
b) an Tuberkulose erkrankt:																	
12 Fam. mit 15 Kindern ...	2	.	7	.	6	.	8 6 tbc		—	—	7 2 tbc	.	—	—	4	2	—
II. Krankheit des Vaters:																	
5 Fam. mit 10 Kindern																	
a) nicht an Tuberkulose erkrankt:																	
1 Fam. mit 3 Kindern	3	.	—	—	—	—	3	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) an Tuberkulose erkrankt:																	
4 Fam. mit 7 Kindern	2	.	4	.	1	.	3 1 tbc	.	1	.	3 1 tbc	.	—	—	—	1	—
Total: 35 Fam. mit 57 Kindern	12	21,0	26	45,7	19	33,3	25	38,6	4	12,3	24	42,1	4	7,0	8	8	3

Kategorie B	Altersgliederung der versorgten Kinder						Versorgungsart der Kinder								Vom Total der versorgten Kinder sind		
Wegnahme der Kinder infolge äusserer Umstände 285 untersuchte Familien (27 %) mit 440 versorgten Kindern (23,1 %)	vorschulpflichtiges Alter Jahrgänge 1942 bis 1948		schulpflichtiges Alter Jahrgänge 1933 bis 1941		nachschulpflichtiges Alter Jahrgänge 1928 bis 1932		Privat in Familien		Kinder-, Waisenheime, Sanatorien		Erziehungsheime		Heime für Schwachsinnige		in einer Berufslehre	in einer Anstellung	verurteilt
		%		%		%	Kinder	in %	Kinder	in %	Kinder	in %	Kinder	in %			
V. Gruppe																	
Heimkehr aus dem Ausland																	
I. Aus Deutschland:																	
a) Beide Eltern leben noch: 23 Fam. mit 38 Kindern ...	6	.	19	.	13	.	18	.	5 2 tbc	.	12 2 tbc	.	3	.	6	2	2
b) nur ein Elternteil lebt noch: 7 Fam. mit 10 Kindern	—	—	2	.	8	.	4	.	—	—	6 1 tbc	.	—	—	3	2	2
II. Aus Frankreich: 7 Fam. mit 10 Kindern	2	.	1	.	7	.	8 1 tbc	.	2	.	—	—	—	—	3	4	—
III. Aus den übrigen Ländern: 9 Fam. mit 13 Kindern	—	—	9	.	4	.	9	.	1	.	3	.	—	—	2	2	—
Total: 46 Fam. mit 71 Kindern	8	11,3	31	43,7	32	45,0	39	54,9	8	11,3	21	29,6	3	4,2	14	10	4
VI. Gruppe																	
Scheidung der Eltern																	
13 Fam. mit 28 Kindern	10	35,7	6	21,4	12	42,9	9 1 tbc	32,2	8	28,6	8	28,6	3	10,6	5	5	—
VII. Gruppe																	
Uneheliche Geburt																	
I. Vaterschaft nicht festgestellt: 24 a. e. Mütter mit 26 Kindern	7	.	10	.	9	.	12	.	5	.	9	.	—	—	6	3	—
II. Vaterschaft festgestellt:																	
a) nach einfacher Vaterschaftsklage: 16 a. e. Mütter mit 21 Kindern	13	.	5	.	3	.	13	.	6	.	2	.	—	—	1	1	—
b) anerkannt und mit Standesfolgen zugesprochen: 4 a. e. Mütter mit 4 Kindern	—	—	2	.	2	.	3	.	—	—	1	.	—	—	—	2	—
Total: 44 a. e. Mütter mit 51 Kindern	20	39,2	17	33,3	14	27,5	28	54,9	11	21,6	12	23,5	—	—	7	6	—
VIII. Gruppe																	
Besondere Behandlung und Erziehung des Kindes																	
I. Physisch kranke Kinder: 11 Fam. mit 11 Kindern	3	.	3	.	5	.	4	.	[1] 7	.	—	—	—	—	3	2	—
II. Psychisch kranke Kinder:																	
a) Schwachsinnige: 20 Fam. mit 21 Kindern ...	3	.	14	.	4	.	1	.	—	—	7	.	13	.	—	1	—
b) Epileptische: 4 Fam. mit 5 Kindern	—	—	2	.	3	.	—	—	—	—	—	—	5	.	—	—	—
III. Schwererziehbare Kinder: 10 Fam. mit 18 Kindern	—	—	10	.	8	.	1	.	—	—	16	.	1	.	1	1	—
IV. Vom Jugendanwalt verurteilte Jugendliche: 5 Fam. mit 6 Kindern	—	—	4	.	2	.	—	—	—	—	6	.	—	—	1	—	6
Total: 50 Fam. mit 61 Kindern	6	9,8	33	54,1	22	36,1	6	9,8	7	11,5	29	47,6	19	31,1	5	4	6

[1]) im Sanatorium

Kategorie A: Total Wegnahme der Kinder infolge persönlicher Unfähigkeit der Eltern 768 untersuchte Familien (73%) mit 1466 versorgten Kindern (76,9%)	Davon: Geschiedene Ehen Von den in der Textspalte aufgef. Fällen sind geschiedene Ehen		Entzug der elterlichen Gewalt Von den in der Textspalte aufgeführten Fällen wurde beiden Eltern die Gewalt entzogen				Präventivmassnahmen Von den in der Textspalte aufgeführten Fällen wurden die Mütter sterilisiert		Konkordatsfälle Von den in der Textspalte aufgeführten Fällen unterliegen den Konkordatsbestimmungen		
	Anzahl	in %	Fam.	in %	bev. Kinder	in %	Fälle	Jahre, in denen die Operationen vorgenommen wurden	Fam.	versorgte Kinder pro Familie	Konkordatskantone
I. Gruppe											
Beide Eltern sind erziehungsunfähig											
I. Familie bei der Kinderwegnahme nicht aufgelöst:											
81 Fam. mit 240 Kindern ..	26	.	38	.	124	.	7	1935, 1936, 1939, 1940, 1944, 1947, 1948	8 5 4 2 2 1 1	1,1,1,2,3,3,4,4 2,2,3,4,5 1,1,4,5 2,6 1,5 2 5	Zürich Solothurn Basel-Stadt Baselland Aargau Luzern Schaffh.
II. Familie bei der Kinderwegnahme aufgelöst:											
a) Internierung eines oder beider Elternteile: 22 Fam. mit 47 Kindern											
beide Elternteile interniert: 13 Fam. mit 28 Kindern	2	.	4	.	10	.	2	1946, 1949			
nur der Vater interniert: 9 Fam. mit 19 Kindern	3	.	5	.	10	.	1	1935	2 1	1,2 3	Basel-Stadt Solothurn
b) Scheidung der Eltern: 48 Fam. mit 85 Kindern .	48	.	30	.	60	.	3	1934, 1938, 1945	6 3 2 1 1	1,1,1,2,2,3 2,2,3 1,3 1 1	Zürich Basel-Stadt Aargau Solothurn Luzern
davon: dem Vater zugesprochen 7 Fam. mit 8 Kindern .											
der Mutter zugesprochen 11 Fam. mit 17 Kindern											
Total: 151 Fam. mit 372 Kindern	79	52,3	77	51,0	204	54,8	13 = 8,6 %		39	96	
II. Gruppe											
Nur die Mutter ist erziehungsunfähig											
I. Familie bei der Kinderwegnahme nicht aufgelöst: 114 Fam. mit 288 Kindern ..	19	.	25	.	71	.	4	1939, 1939, 1946, 1948	14 6 4 4 3 1 1	1,1,1,1,1,1,1,1,2,2,2,2,4,7 1,1,5,5,7,8 1,1,2,5 1,2,3,6 1,1,5 5 2	Zürich Aargau Solothurn Baselland Schaffh. Basel-Stadt Luzern
II. Familie bei der Kinderwegnahme aufgelöst: Scheidung der Eltern: 9 Fam. mit 20 Kindern ..	9	.	4	.	11	.	1	1946	1 1	1 4	Zürich Schaffh.
davon: dem Vater zugesprochen: 4 Familien mit 8 Kindern											
der Mutter zugesprochen: 1 Fam. mit 1 Kind											
Total: 123 Fam. mit 308 Kindern	28	22,8	29	23,6	82	26,6	5 = 4,0 %		35	94	
III. Gruppe											
Nur der Vater ist erziehungsunfähig											
I. Familie bei der Kinderwegnahme nicht aufgelöst: 53 Fam. mit 111 Kindern ..	16	.	14	.	33	.	4	1938, 1939, 1940, 1942	6 3 2 1 1 1	1,1,1,1,2,2 1,1,2 1,4 1 2 3	Zürich Luzern Basel-Stadt Graub. Solothurn Aargau
II. Familie bei der Kinderwegnahme aufgelöst:											
a) Internierung des Vaters: 15 Fam. mit 31 Kindern .	5	.	2	.	2	.	2	1936, 1948	1	2	Zürich
b) Scheidung der Eltern: 19 Fam. mit 38 Kindern .	19	.	6	.	16	.	1	1940	3 1	1,1,3 4	Zürich Solothurn
davon: der Mutter zugesprochen 13 Fam. mit 22 Kindern											
Total: 87 Fam. mit 180 Kindern	40	46,0	22	25,3	51	28,3	7 = 8,0 %		19	34	

Kategorie A: Total Wegnahme der Kinder infolge persönlicher Unfähigkeit der Eltern 768 untersuchte Familien (73%) mit 1466 versorgten Kindern (76,9%)	Davon: Geschiedene Ehen (Von den in der Textspalte aufgef. Fällen sind geschied. Ehen)		Entzug der elterlichen Gewalt (Von den in der Textspalte aufgeführten Fällen wurde beiden Eltern die Gewalt entzogen)				Präventivmassnahmen (Von den in der Textspalte aufgeführten Fällen wurden die Mütter sterilisiert)		Konkordatsfälle (Von den in der Textspalte aufgeführten Fällen unterliegen den Konkordatsbestimmungen)		
	Anzahl	in %	Fam.	in %	bev. Kinder	in %	Fälle	Jahre, in denen die Operationen vorgenommen wurden	Fam.	versorgte Kinder pro Familie	Konkordatskantone
IV. Gruppe											
Trunksucht der Eltern											
I. Trunksucht des Vaters:											
a) Mutter ist recht:											
28 Fam. mit 48 Kindern	3	.	1	.	1	.	—		3	1,2,4	Zürich
– mit nachträgl. Scheidung:									2	1,2	Solothurn
									1	2	Basel-Stadt
3 Fam. mit 5 Kindern ..	3	.	—	—	—	—	—		1	2	Aargau
b) Mutter ist untüchtig:											
21 Fam. mit 61 Kindern	5	.	12	.	40	.	5	1933, 1935	1	2	Zürich
– Internierung:								1937, 1938	1	6	Baselland
5 Fam. mit 9 Kindern ..	—	—	3	.	6	.		1943	1	1	Luzern
II. Trunksucht der Mutter:											
1 Fam. mit 2 Kindern	—	—	—	—	—	—	—		—		
– mit nachträgl. Scheidung:											
1 Fam. mit 2 Kindern	1	.	—	—	—	—	—		—		
III. Trunksucht beider Eltern:											
6 Fam. mit 19 Kindern ...	1	.	2	.	4	.	1	1939	1	3	Aargau
– Internierung:											
2 Fam. mit 3 Kindern	1	.	1	.	1	.	—	—			
Total: 67 Fam. mit 149 Kindern	14	20,9	19	28,4	52	34,9	6 = 8,9 %		11	26	
V. Gruppe											
Geisteskrankheit und Schwachsinn der Eltern											
I. Geisteskrankheit u. Schwachsinn des Vaters:											
a) Geisteskranke:											
9 Fam. mit 13 Kindern .	2	.	1	.	1	.	—		—		
– Internierung:											
1 Fam. mit 2 Kindern ..	1	.	1	.	2	.	—		1	3	Basel-Stadt
b) Schwachsinnige:											
4 Fam. mit 6 Kindern ..	2	.	1	.	3	.	—		—		
II. Geisteskrankheit u. Schwachsinn der Mutter:											
a) Geisteskranke:											
10 Fam. mit 16 Kindern	2	.	1	.	1	.	8	1933, 1934, 1934, 1937, 1938, 1939 1942, 1945	5	1,1,1,2,4	Solothurn
– Internierung:									3	1,1,4	Zürich
13 Fam. mit 30 Kindern..	2	.	5	.	11	.			2	2,3	Aargau
b) Schwachsinnige:									1	3	Baselland
11 Fam. mit 34 Kindern	—	—	—	—	—	—			1	12	Schwyz
– Internierung:											
5 Fam. mit 10 Kindern ..											
– mit nachträgl. Scheidung:	2	.	2	.	3	.					
3 Fam. mit 5 Kindern ...	3	.	2	.	4	.					
III. Geisteskrankheit u. Schwachsinn beider Eltern:											
5 Fam. mit 10 Kindern ...	2	.	2	.	5	.	—		1	2	Zürich
– Internierung:											
3 Fam. mit 8 Kindern	—	—	—	—	—	—	—		1	3	Luzern
Total: 64 Fam. mit 134 Kindern	16	25,0	15	23,4	30	22,4	8 = 12,5 %		15	43	

Kategorie A: Total Wegnahme der Kinder infolge persönlicher Unfähigkeit der Eltern 768 untersuchte Familien (73 %) mit 1466 versorgten Kindern (76,9 %)	Davon Präventivmassnahmen Von den in der Textspalte aufgeführten Fällen wurden die Mütter steriliisiert Fälle	Jahre, in denen die Operationen vorgenommen wurden	Konkordatsfälle Von den in der Textspalte aufgeführten Fällen unterliegen den Konkordatsbestimmungen Familien	versorgte Kinder pro Familie	Konkordatskantone
VI. Gruppe					
Uneheliche Mutterschaft					
I. Geistig krankhafte Mütter:					
a) Schwachsinnige ..... 37 mit 46 Kindern (davon 2 Blutschandekinder)	17	1934, 1935, 1938, 1938, 1940, 1940, 1942, 1943, 1942, 1943, 1944, 1944, 1944, 1945, 1946, 1948, 1949	2 1	1, 1 1	Aargau Luzern
b) Geisteskranke ..... 10 mit 12 Kindern	2	1947, 1948	—	—	
Total: 47 a. e. Mütter mit 58 Kindern	19 = 40,4 %		3	3	
II. Geistig nicht abnorme a. e. Mütter:					
a) Vaterschaft nicht festgestellt (63,3 %) 1. Mütter blieben ledig ..... 77 mit 93 Kindern	4	1938, 1940, 1940, 1948	5 2 2 1 1 1	2, 1, 1, 1, 1 1, 1 1, 1 1 1 1	Zürich Solothurn Tessin Baselland Luzern Graubünden
2. Mütter heirateten später .. 68 mit 75 Kindern	1	1936	3 2 1 1 1 1	1, 1, 1 1, 2 1 1 1 1	Zürich Solothurn Aargau Luzern Tessin Schaffhausen
b) Vaterschaft festgestellt (36,7 %) 1. nacheinfacher Vaterschaftsklage ..... 52 (57 Väter) mit 62 Kindern	—	—	3 3 1 1 1	1, 1, 1 1, 1, 3 1 1 1	Zürich Basel-Stadt Aargau Solothurn Schwyz
2. anerkannt und mit Standesfolgen zugesprochen .. 29 mit 32 Kindern	—	—	3	1, 1, 1	Zürich
3. Blutschandekinder ..... 3 mit 3 Kindern	—	—	1	1	Zürich
Total: 229 a. e. Mütter m. 265 Kindern	5 = 2,2 %		34	38	
Total: I. und II.: 276 a. e. Mütter mit 323 Kindern	24 = 8,7 %		37	41	

Kategorie B: Total Wegnahme der Kinder infolge äusserer Umstände 285 untersuchte Familien (27%) mit 440 versorgten Kindern (23,1%)	Davon Geschiedene Ehen Von den in der Textspalte aufgeführten Fällen sind gesch. Ehen		Entzug der elterlichen Gewalt Von den in der Textspalte aufgeführten Fällen wurde beiden Eltern die Gewalt entzogen				Konkordatsfälle Von den in der Textspalte aufgeführten Fällen unterliegen den Konkordatsbestimmungen		
	Anzahl	in %	Familien	in %	bev. Kinder	in %	Familien	versorgte Kinder pro Familie	Konkordatskantone
I. Gruppe									
Freiwillige Placierung durch die Eltern									
13 Fam. mit 18 Kindern	1	7,7	1	7,7	2	11,1	1 1	1 1	Zürich Baselland
II. Gruppe									
Beide Eltern sind berufstätig									
8 Fam. mit 16 Kindern	1	12,5	—	—	—	—	1	3	Solothurn
III. Gruppe									
Tod der Eltern									
I. Tod des Vaters: 39 Fam. mit 71 Kindern									
a) nicht an Tuberkulose gest. 25 Fam. mit 46 Kindern							1 1	1 2	Zürich Solothurn
– Rückwanderung in die Schweiz 7 Fam. mit 11 Kindern							1	2	Solothurn
b) an Tuberkulose gestorben 7 Fam. mit 14 Kindern							1 1	1 1	Solothurn Luzern
II. Tod der Mutter: 33 Fam. mit 60 Kindern									
a) nicht an Tuberkulose gest. 18 Fam. mit 33 Kindern							1 1	3 1	Zürich Aargau
– Rückwanderung in die Schweiz 5 Fam. mit 12 Kindern							—		
b) an Tuberkulose gestorben 10 Fam. mit 15 Kindern							—		
III. Tod beider Eltern: 4 Fam. mit 7 Kindern							—		
Total: 76 Fam. mit 138 Kindern	—	—	—	—	—	—	7	11	
IV. Gruppe									
Krankheit der Eltern									
I. Krankheit der Mutter: 30 Fam. mit 47 Kindern									
a) nicht an Tuberkulose erkrankt 18 Fam. mit 32 Kindern	1	.	1	.	2	.	5 3 1	1, 1, 1, 1, 5 1, 1, 2 1	Luzern Aargau Solothurn
b) an Tuberkulose erkrankt 12 Fam. mit 15 Kindern	—	—	—	—	—	—	1	1	Solothurn
II. Krankheit des Vaters: 5 Fam. mit 10 Kindern									
a) nicht an Tuberkulose erkrankt 1 Fam. mit 3 Kindern	—	—	—	—	—	—	—		
b) an Tuberkulose erkrankt 4 Fam. mit 7 Kindern	2	.	—	—	—	—	1	1	Basel-Stadt
Total: 35 Fam. mit 57 Kindern	3	8,6	1	2,9	2	3,5	11	16	

Kategorie B: Total Wegnahme der Kinder infolge äusserer Umstände 285 untersuchte Familien (37 %) mit 440 versorgten Kindern (23,1 %)	Davon Geschiedene Ehen Von den in der Textspalte aufgeführten Fällen sind geschiedene Ehen Anzahl	in %	Konkordatsfälle Von den in der Textspalte aufgeführten Fällen unterliegen den Konkordatsbestimmungen Familien	versorgte Kinder pro Familie	Konkordatskantone
V. Gruppe					
Heimkehr aus dem Ausland					
I. Aus Deutschland:					
a) beide Eltern leben noch:					
23 Fam. mit 38 Kindern ...	2	.	2 2	1, 1 1, 3	Baselland Basel-Stadt
b) nur ein Elternteil lebt noch:					
7 Fam. mit 10 Kindern	—	—	1	1	Basel-Stadt
II. Aus Frankreich:					
7 Fam. mit 10 Kindern	—	—	—	—	
III. Aus den übrigen Ländern:					
9 Fam. mit 13 Kindern	—	—	1	4	Zürich
Total: 46 Fam. mit 71 Kindern	2	4,3	6	11	
VI. Gruppe					
Scheidung der Eltern					
13 Fam. mit 28 Kindern	13	100,0	2 1	1, 2 2	Zürich Schaffhausen
VII. Gruppe					
Uneheliche Geburt					
I. Vaterschaft nicht festgestellt:					
24 a. e. Mütter mit 26 Kindern			1 1 1 1	1 2 1 1	Aargau Basel-Stadt Luzern Tessin
II. Vaterschaft festgestellt:					
a) nach einfacher Vaterschaftsklage:					
16 a.e. Mütter mit 21 Kindern			1 1 1	1 1 1	Aargau Luzern Zürich
b) anerkannt und mit Standesfolgen zugesprochen:					
4 a. e. Mütter mit 4 Kindern			—	—	
Total: 44 a.e. Mütter mit 51 Kindern	—	—	7	8	
VIII. Gruppe					
Besondere Behandlung und Erziehung des Kindes					
I. Physisch kranke Kinder:					
11 Fam. mit 11 Kindern	—	—	1	1	Luzern
II. Psychisch kranke Kinder:					
a) Schwachsinnige:					
20 Fam. mit 21 Kindern ...	1	.	2 1	1, 1 1	Zürich Basel-Stadt
b) Epileptische:					
4 Fam. mit 5 Kindern	1	.	1	1	Luzern
III. Schwererziehbare Kinder:					
10 Fam. mit 18 Kindern	—	—	1 1	4 2	Schwyz Zürich
IV. Vom Jugendanwalt verurteilte Jugendliche:					
5 Fam. mit 6 Kindern	—	—	1	1	Solothurn
Total: 50 Fam. mit 61 Kindern	2	4,0	8	12	

Tabelle III

82 Scheidungsfälle aus Kategorie A (Wegnahme der Kinder infolge persönlicher Unfähigkeit der Eltern) mit 153 versorgten Kindern	Scheidungsfälle: Von den in der Textspalte aufgeführten Fällen wurden die Eltern bei der Kinderwegnahme geschieden				Doppelte Entzüge der elterlichen Gewalt: Vom Total der in der Textspalte aufgeführten doppelten Gewaltentzüge entfallen auf die Scheidungsfälle				Versorgungsart der Kinder: Die in Spalte 3 aufgeführten Kinder wurden wie folgt versorgt								Von den Fällen in Spalten 9—16 (= 100%) entfallen auf Versorgungen			
	Familien	in %	versorgte Kinder	in %	Familien	in %	versorgte Kinder	in %	zu Privaten		in Kinder-, Waisenheime und Sanatorien		in Erziehungsheime		in Heime für Schwachsinnige		bei Privaten	in Kinderheimen	in Erziehungsheimen	in Heimen für Schwachsinnige
									Anzahl	in % aller Fälle der Textspalte	Anzahl	in % aller Fälle der Textspalte	Anzahl	in % aller Fälle der Textspalte	Anzahl	in % aller Fälle der Textspalte	%	%	%	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
I. Gruppe																				
Beide Eltern sind erziehungsunfähig																				
Total 151 Familien mit 372 Kindern	48	31,8	85	22,8	—	—	—	—	46	12,4	6	1,6	30	8,1	3	0,8	54,1	7,1	35,3	3,5
davon wurden im gesamten 77 Elternpaaren über 204 versorgte Kinder die Gewalt entzogen	—	—	—	—	30	39,0	60	29,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Gruppe																				
Nur die Mutter ist erziehungsunfähig																				
Total 123 Familien mit 308 Kindern	9	7,3	20	6,5	—	—	—	—	9	2,9	4	1,3	7	2,3	—	—	45,0	20,0	35,0	—
davon wurden im gesamten 29 Elternpaaren über 82 versorgte Kinder die Gewalt entzogen	—	—	—	—	4	13,8	11	13,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Gruppe																				
Nur der Vater ist erziehungsunfähig																				
Total 87 Familien mit 180 Kindern	19	21,8	38	21,1	—	—	—	—	15	8,3	8	4,4	12	6,7	3	1,7	39,5	21,1	31,5	7,9
davon wurden im gesamten 22 Elternpaaren über 51 versorgte Kinder die Gewalt entzogen	—	—	—	—	6	27,3	16	31,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Gruppe																				
Trunksucht der Eltern																				
Total 67 Familien mit 149 Kindern	4	6,0	7	4,7	—	—	—	—	4	2,7	1	6,7	2	13,4	—	—	57,1	14,3	28,6	—
davon wurden im gesamten 19 Elternpaaren über 52 versorgte Kinder die Gewalt entzogen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. Gruppe																				
Geisteskrankheit und Schwachsinn der Eltern																				
Total 64 Familien mit 134 Kindern	3	4,7	5	3,7	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,7	4	3,0	—	—	20,0	80,0
davon wurden im gesamten 15 Elternpaaren über 30 versorgte Kinder die Gewalt entzogen	—	—	—	—	2	13,3	4	13,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total: 492 Familien mit 1143 Kindern	82	16,7	153	13,4	—	—	—	—	74	6,5	19	1,7	52	4,5	10	0,9	47,7	12,3	33,6	6,4
Total der doppelten Gewaltentzüge: 162 Familien mit 419 Kindern ..	—	—	—	—	42	25,9	91	21,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

66 Internierungsfälle aus Kategorie A (Wegnahme der Kinder infolge persönlicher Unfähigkeit der Eltern) mit 140 versorgten Kindern	Internierungsfälle: Von den in der Textspalte aufgeführten Fällen wurden bei der Kinderwegnahme ein oder beide Elternteile interniert				Doppelte Entzüge der elterlichen Gewalt: Vom Total der in der Textspalte aufgeführten doppelten Gewaltentzüge entfallen auf Internierungsfälle der Eltern				Versorgungart der Kinder: Die in Spalte 3 aufgeführten Kinder wurden wie folgt versorgt								Von den Fällen in Spalten 9—16 (= 100%) entfallen auf Versorgungen			
									Zu Privaten		In Kinder-, Waisenheime und Sanatorien		In Erziehungsheime		In Heime für Schwachsinnige					
	Familien	in %	versorgte Kinder	in %	Familien	in %	versorgte Kinder	in %	Anzahl	in % aller Fälle der Textspalte	Anzahl	in % aller Fälle der Textspalte	Anzahl	in % aller Fälle der Textspalte	Anzahl	in % aller Fälle der Textspalte	bei Privaten %	in Kinderheimen %	in Erziehungsheimen %	in Heimen für Schwachsinnige %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
I. Gruppe																				
Beide Eltern sind erziehungsunfähig																				
Total 151 Familien mit 372 Kindern	22	14,6	47	12,6	—	—	—	—	25	6,7	6	1,6	12	3,2	4	1,1	53,2	12,8	25,5	8,5
davon wurden im gesamten 77 Elternpaaren über 204 versorgte Kinder die Gewalt entzogen	—	—	—	—	9	11,7	20	9,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Gruppe																				
Nur die Mutter ist erziehungsunfähig																				
Total 123 Familien mit 308 Kindern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
davon wurden im gesamten 29 Elternpaaren über 82 versorgte Kinder die Gewalt entzogen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Gruppe																				
Nur der Vater ist erziehungsunfähig																				
Total 87 Familien mit 180 Kindern	15	17,2	31	17,2	—	—	—	—	19	10,6	5	2,8	7	3,9	—	—	61,3	16,1	22,6	—
davon wurden im gesamten 22 Elternpaaren über 51 versorgte Kinder die Gewalt entzogen	—	—	—	—	1	4,5	1	2,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Gruppe																				
Trunksucht der Eltern																				
Total 67 Familien mit 149 Kindern	7	10,4	12	8,1	—	—	—	—	8	5,4	—	—	4	2,7	—	—	66,7	—	33,3	—
davon wurden im gesamten 19 Elternpaaren über 52 versorgte Kinder die Gewalt entzogen	—	—	—	—	4	21,1	7	13,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. Gruppe																				
Geisteskrankheit und Schwachsinn der Eltern																				
Total 64 Familien mit 134 Kindern	22	34,4	50	37,3	—	—	—	—	17	12,7	2	14,9	21	15,7	10	7,5	34,0	4,0	42,0	20,0
davon wurden im gesamten 15 Elternpaaren über 30 versorgte Kinder die Gewalt entzogen	—	—	—	—	8	53,3	16	53,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total: 492 Fam. mit 1143 Kindern	66	13,4	140	12,2	—	—	—	—	69	60,4	13	11,4	44	38,5	14	12,2	49,3	9,3	31,4	10,0
Total der doppelten Gewaltentzüge: 162 Familien mit 419 Kindern ..	—	—	—	—	22	13,6	44	10,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—